



Bernhard Glaeser (Hrsg.)  
**Fachübergreifende  
Nachhaltigkeitsforschung**

*Stand und Visionen am Beispiel nationaler und internationaler Forscherverbände*

382 Seiten, Softcover,  
ISBN 978-3-936581-83-6,  
31,80 € (D).

Die traditionelle, disziplinär organisierte Universitätsforschung genügt weder den Anforderungen moderner Gesellschaften, noch den Ansprüchen einer grundlagenorientierten und zugleich politiknahen Forschung. Forscher\*innen werden in ihrer Arbeit mit erhöhten Anforderungen konfrontiert. Neben fachlicher Kompetenz kommen Aufgaben wie fachübergreifende Kooperationsfähigkeit und Methodenkenntnisse hinzu.

Bernhard Glaeser beleuchtet die Kommunikations- und Steuerungsinstrumente inter- und transdisziplinärer Forschungsprogramme und präsentiert Erfahrungen aus nationalen und internationalen Verbundprojekten zur Nachhaltigkeitsforschung.

Forscher\*innen aus unterschiedlichen Disziplinen setzen sich vor allem mit Aspekten der interdisziplinären Zusammenarbeit im Projekt auseinander. Vertreter\*innen der forschungsfördernden Einrichtungen geben einen Einblick in die transdisziplinären Aspekte aus Sicht der Geberseite. Eine zukunftsorientierte Bewertung bildet den Abschluss.

## **Bernhard Glaeser**

Bernhard Glaeser ist »senior researcher« am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professor an der Freien Universität Berlin, FB Politik- und Sozialwissenschaften. Seit 1987 ist er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Humanökologie (DGH). Forschungs- und Publikationsschwerpunkt seit Mitte der 1990er Jahre ist nachhaltiges Küstenmanagement.